

## INHALT

---

[Vereitelter Angriff auf die Rundfunkklangkörper?](#)  
[KMK-Präsident setzt Schwerpunkt auf kulturelle Bildung](#)  
[Erfolgreiche Tournee des BJO](#)  
[Impressum](#)

### Vereitelter Angriff auf die Rundfunkklangkörper?

---

Mit einem [Offenen Brief](#) nahm der Deutsche Musikrat am 11. Januar 2013 Stellung zur „Wutwelle“ der BILD-Zeitung gegen die GEZ und den öffentlich-rechtlichen Rundfunk. Die Axel Springer AG reagierte mit einem [Schreiben der Chefredaktion](#) der BILD-Zeitung und unterstrich unter anderem: „Was wir hingegen ganz und gar nicht infrage stellen, sind die kulturellen und gesellschaftlichen Informations- und Bildungsangebote, zu denen auch die Klangkörper des öffentlich-rechtlichen Rundfunks zählen. Wir versichern, dass wir die Arbeit aller Musiker in Deutschland schätzen.“

Generalsekretär **Christian Höppner** [antwortete wiederum](#) und betonte: „Über die wertschätzenden Aussagen zu den Rundfunkklangkörpern in Ihrem Antwortschreiben auf den Offenen Brief ‚BILD-Kampagne gefährdet unsere Kultur‘ habe ich mich gefreut. Allerdings steht diese eindeutige Positionierung über die Bedeutung der Rundfunkklangkörper für unsere Gesellschaft in einem deutlichen Gegensatz zu der Berichterstattung in der BILD-Zeitung.“

### KMK-Präsident setzt Schwerpunkt auf kulturelle Bildung

---

Im Rahmen eines Empfangs der Ständigen Konferenz der Kultusminister am vergangenen Montag im Bundesrat in Berlin wurde die KMK-Präsidentschaft offiziell dem Kulturminister von Sachsen-Anhalt, **Stephan Dorgerloh**, übergeben. Sein Vorgänger im Amt war Hamburgs Schulsenator **Ties Rabe**.

Ein besonderes Augenmerk möchte der Präsident auf die kulturelle Bildung legen und inhaltlich an die Ergebnisse des Schwerpunktkapitels des Bildungsberichtes 2012 „Kulturelle/musisch-ästhetische Bildung im Lebenslauf“ anknüpfen. „[...] Ohne kulturelle Bildung sind Europa und Heimat, Identität und Migration nicht zu leben und zu verstehen. Hier müssen wir ein neues Bewusstsein dafür schaffen, dass kulturelle Bildung das ganze Leben umfasst“, betont Stephan Dorgerloh. Auch vor dem Hintergrund des Ausbaus der Ganztags schulangebote gewinne die Zusammenarbeit zwischen dem Schul- und Kulturbereich an Bedeutung. (Quelle: [www.kmk.org](http://www.kmk.org))

### Erfolgreiche Tournee des BJO

---

Bundesjugendorchester gab Kammerkonzert zum Jubiläum des Élysée-Vertrages und konzertierte unter der

Leitung von Michael Sanderling in Deutschland, Slowenien und Italien

Neun Konzerte führten das Bundesjugendorchester in den ersten Wochen des Jahres nach Deutschland, Slowenien und Italien. Unter der erstmaligen Leitung von **Michael Sanderling**, Chefdirigent der Dresdner Philharmonie, begeisterten die jungen Musiker mehr als 7.000 Zuhörer unter anderem in Leipzig, Maribor, Cremona, Turin, Düsseldorf und Bonn. Im Zentrum des Konzertprogramms stand das selten aufgeführte Klavierkonzert des britischen Komponisten **Benjamin Britten**, der in diesem Jahr seinen 100. Geburtstag feiert. Britten zur Seite gestellt waren **Ludwig van Beethovens** „Egmont“-Ouvertüre und **Igor Strawinskys** „Petruschka“. Neben den großen Sinfoniekonzerten zeigten die Musiker auf Einladung des Bonner Oberbürgermeisters **Jürgen Nimptsch** ihre kammermusikalischen Fähigkeiten bei einem Konzert mit Ensembles aus ihren Reihen in der Aula der Universität Bonn zum 50. Jahrestag der Unterzeichnung des Élysée-Vertrages. Solist der Konzertreise war **Markus Schirmer**.

Die kommende Tournee führt das Orchester nach Baden-Baden, Köln, Weimar und Berlin. Während die Musiker in Baden-Baden im Rahmen der Festspiele zunächst unter der Leitung von **Sir Simon Rattle** und gemeinsam mit den Berliner Philharmonikern konzertieren werden, wird die weitere Tournee von **Howard Griffiths** geleitet. Unter dem Motto „Osmanische Wunder“ werden Werke bekannter Komponisten, darunter **Wolfgang Amadeus Mozart** und **Maurice Ravel** aufgeführt, aber auch westeuropäische Werke mit arabisch und türkisch inspirierten Melodien kombiniert. Gemeinsam mit dem türkisch-deutschen Rahmentrommelspieler **Murat Coşkun** und **Derya Türkan** an der Kamancheh wagen die jungen Musiker den Blick über den Tellerrand und werden sich in bisher unbekanntem Klängen versuchen.

Weitere Informationen unter [www.musikrat.de/bjo](http://www.musikrat.de/bjo)

## **Impressum**

---

Deutscher Musikrat  
Generalsekretariat  
Schumannstr. 17  
10117 Berlin

Tel: 030 30881010  
Fax: 030 30881011

[generalsekretariat@musikrat.de](mailto:generalsekretariat@musikrat.de)  
[www.musikrat.de](http://www.musikrat.de)

Gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Verantwortlich:  
Christian Höppner  
Generalsekretär des Deutschen Musikrates